

Nachhaltige Weihnachtsdeko

Wo kann ich das machen? Zuhause

Wie lange dauert das? Ca. 20 Minuten

Worum geht's?

Langsam aber sicher rückt die Weihnachtszeit näher und die Wohnungen werden weihnachtlich dekoriert. Viel schöner als gekaufte Weihnachtsdeko, ist natürlich selbst gebastelte. Mit ein paar kleineren Werkzeugen, Naturmaterialien und Dingen die ihr bei euch zuhause findet, lassen sich schöne Dekorationen basteln ohne Geld auszugeben.

Wir haben für euch zwei Anleitungen für selbstgemachte Weihnachtsbäume aus Rest-Papier und Zapfen zusammengestellt.



Was brauche ich dafür?

- Kleine Holzscheiben ca. 1 cm dick
- Kastanienbohrer
- Holzspieße, z.B. Schaschlikspieße
- Holzleim (alternativ Heißklebepistole)

Für den [Weihnachtsbaum aus Papier](#):

- Reste von schönem Papier, z.B. altes Notenpapier oder Reste von Geschenkpapier
- Eine Schere



Für den [Weihnachtsbaum aus Zapfen](#):

- Kiefern- oder Fichtenzapfen
- 3-4 cm lange, fingerdicke Zweigstücke, z.B. vom Holunder
- kleine Holzsäge

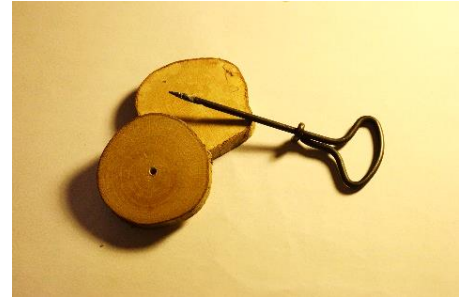
Wie mache ich das genau?

Weihnachtsbaum aus Papier

1. Zuerst bohrt ihr mit dem Kastanienbohrer ein kleines Loch in die Mitte der Holzscheibe. Nutzt zum Bohren eine zweite Holzscheibe als Unterlage, damit ihr nicht in den Tisch bohrt.

Tipp: Die Holzscheiben könnt ihr vorher mit euren Eltern aus einem dicken Ast (z.B. Haselnuss) heraussägen.

2. Kürzt den Holzspieß auf die gewünschte Länge und leimt oder klebt ihn in das Loch der Holzscheibe. Die Spitze sollte nach oben zeigen.
3. Schneidet ein Stück schönes Rest-Papier in Form eines Tannenbaumes aus und faltet das Papier im Zick-Zack.
4. Steckt das gefaltete Papier vorsichtig über die Spitze des Holzspießes und zieht es auseinander. Zum Schluss kann ein Stern an die Spitze geklebt werden.



Weihnachtsbaum aus Zapfen

1. Auch für diese Variante bohrt ihr ein Loch in die Mitte der Holzscheibe und klebt einen Holzspieß hinein.
2. Aus einem Zweig (z.B. Holunder) sägt ihr ein ca. 3 cm langes Stück ab und bohrt mit dem Kastanienbohrer ein Loch längs durch den Zweig.
3. Steckt den Zweig über den Holzspieß. Kürzt den Holzspieß soweit, dass höchstens 1 cm des Spießes oben aus dem Ast herausragt. Dieser dient gleich als Zapfenverbindung.
4. Zum Schluss bohrt ihr vorsichtig mit dem Kastanienbohrer ein etwa 1 cm tiefes Loch in die Unterseite des Kiefernzapfens. Klebt den Zapfen auf den Holzspieß. Ihr könnt ihr den Tannenbaum noch weiter dekorieren.



Viel Spaß beim Nachbasteln und Dekorieren!

Euer NABU-Münsterland-Team

November 2021

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die 193 Staaten der Vereinten Nationen haben im Rahmen der „Agenda 2030“ die [17 Ziele für nachhaltige Entwicklung](#) beschlossen. Sie richten sich an alle Regierungen und alle Bürger*innen. Die Erreichung der Ziele soll ein gutes Leben für alle ermöglichen und gleichzeitig unsere natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren.



Der Tipp Nachhaltige Weihnachtsdeko trägt bei zu

Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion

Nachhaltig konsumieren bedeutet auch, weniger neu zu kaufen und mehr selbstzumachen mit den Dingen, die man ohnehin zu Hause hat oder in der Natur findet.

Quelle: <https://17ziele.de>

Fotos: M. Germies

Weitere Infos und Ideen:

[Utopia: Weihnachtsdeko selber machen: Naturmaterialien und Upcycling](#)

[Öko-Weihnachtstipps vom NABU](#)



Gefördert durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

